



HERZLICH WILLKOMMEN!

# Landwirtschaftliche Buchführung

# Disclaimer

Die enthaltenen Schulungsinhalte sind im Rahmen der Maßnahme „Lehrgang Öko-Kontrolle“ erstellt worden. Diese Materialien wurden 2024 und 2025 genutzt, die letzte Aktualisierung fand im September 2025 statt.

Die Präsentationen sind Anschauungsexemplare und dürfen in dieser Form nicht für eigene Schulungen verwendet werden.

Im Auftrag des BMLEH und der BLE hat ein Konsortium diese Schulungsinhalte entwickelt und 13 Schulungen durchgeführt. Das Konsortium bestand aus:



# AGENDA

1. Willkommen und Vorstellung 10:15
2. Aufbau der Schulung und  
Lernziele 10:20
3. Landwirtschaftliche  
Buchhaltung und Übungen 10:25
4. Q & A 11:30

Aufbau der Schulung und Lernziele

# Themen der Schulung

Bestandteile und Bedeutung der landwirtschaftlichen Buchführung

Arten der landwirtschaftlichen Buchführungspflicht

Aufbau eines Buchführungsjahresabschlusses

Nutzung der Buchführung in der Öko-Kontrolle



# ZIELE DER SCHULUNG

- › *Teilnehmende können die Bestandteile einer landwirtschaftlichen Buchführung benennen*
- › *Teilnehmende können die Dokumentationen zu einzelnen Produktionsprozessen zuordnen*
- › *Teilnehmende können Informationen aus der Buchführung und dem Jahresabschluss, die in die Bio-Kontrolle mit einzubinden ist, generieren*

# Bestandteile der landwirtschaftlichen Buchhaltung



# Grundsätze einer ordnungsgemäßen Buchführung

- Eine Buchführung muss so beschaffen sein, dass sie **einem sachverständigen Dritten** innerhalb angemessener Zeit **einen Überblick über Geschäftsvorfälle, ihre Entstehung und Abwicklung** und die Lage des Unternehmens vermitteln kann.
- Es dürfen **keine Geschäftsvorfälle weggelassen, hinzugefügt oder anders dargestellt** werden, als sie sich tatsächlich abgespielt haben.
- Bei der Führung von Büchern oder Belegen muss **Seite für Seite fortlaufend nummeriert** sein.
- Der ursprüngliche Buchungsinhalt darf **nicht nachträglich unleserlich gemacht** werden.
- Bei EDV-Buchungen müssen **Änderungen und Korrekturen automatisch aufgezeichnet** werden

# Grundsätze einer ordnungsgemäßen Buchführung

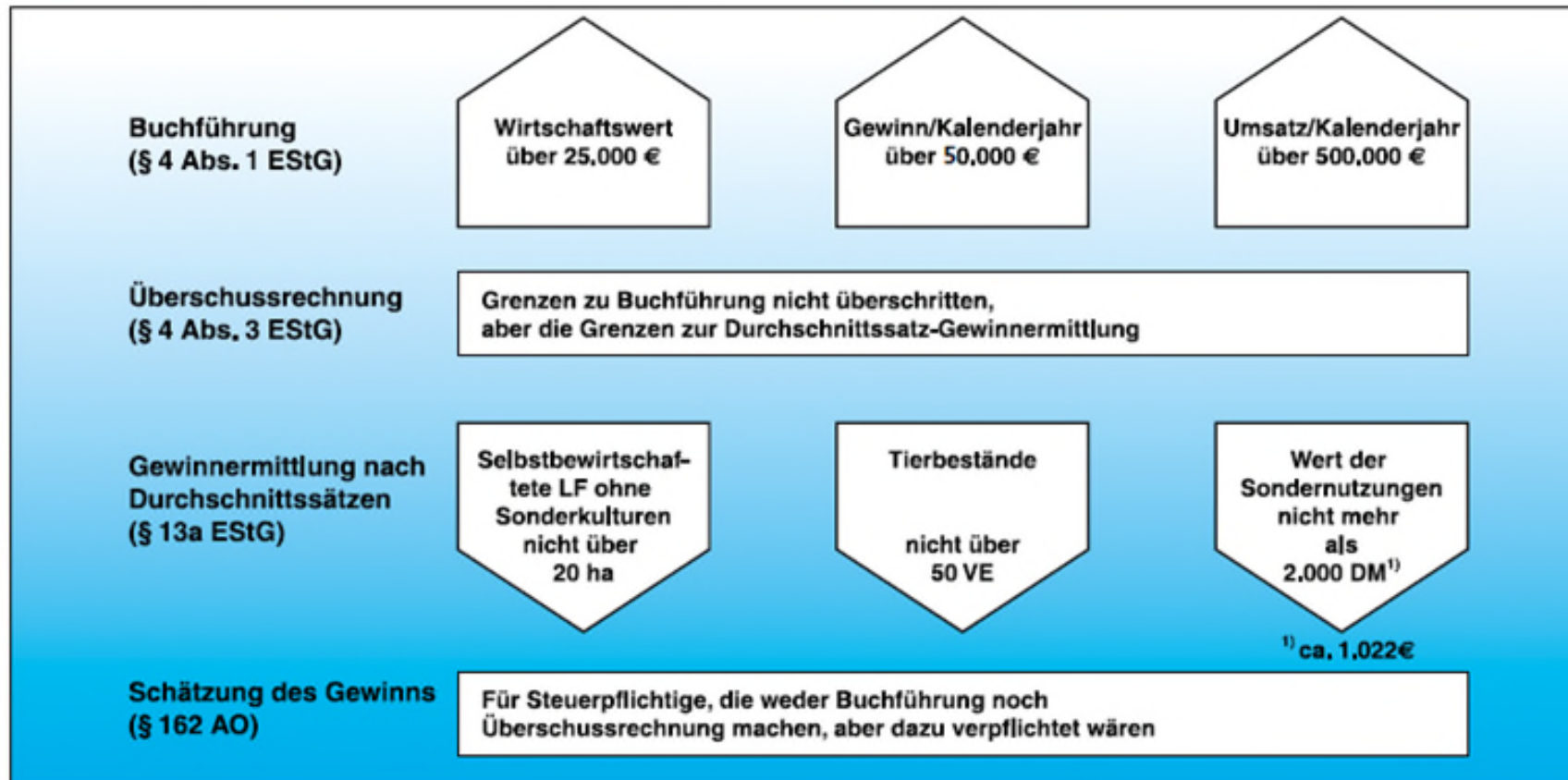
- **Keine Buchung ohne Beleg** (Eigenbelege gelten auch als Beleg).
- Die **Buchungen** müssen **innerhalb einer angemessenen Frist** und in **zeitlicher Reihenfolge** vorgenommen werden.
- **Kasseneinnahmen und –ausgaben** sollen in der Regel **täglich** festgehalten werden.
- Die **Aufbewahrungsfrist** für Bücher und Buchungsbelege beträgt **10 Jahre**.
- **Folgen** fehlender Ordnungsmäßigkeit = Schätzung der Besteuerungsgrundlagen;  
**Umkehr der Beweislast.**

# Grundsätze kurz gefasst



- Buchführung gibt Überblick über Geschäfte
- Nichts weglassen, hinzufügen oder anders darstellen
- Nummerieren
- Nichts nachträglich unleserlich machen
- Bei Onlinebuchungen --> Änderungen nachverfolgen
- Keine Buchung ohne Beleg
- Buchungen innerhalb einer angemessenen Frist und in zeitlicher Reihenfolge
- Kasseneinnahmen und –ausgaben täglich festhalten
- 10 Jahre Aufbewahrungsfrist
- Folgen fehlender Ordnungsmäßigkeit = Schätzung der Besteuerungsgrundlagen; Umkehr der Beweislast.

# Arten der landwirtschaftlichen Buchführungspflicht



Quelle: AID

# Landwirtschaftliche Buchführung - Übung-

## Der landwirtschaftliche Buchführungsjahresabschluss in der Öko- Kontrolle

Versuchen Sie anhand des Ihnen vorliegenden Jahresabschlusses eines Gemischtbetriebes mit 80 ha Grünland, 10 ha Marktfrucht, 900 Legehennen in Mobilstallhaltung, 120 Mutterschafen sowie eigener Lämmerschächtung und Teigwarenherstellung folgende Fragen zu beantworten:

1. Welche Bestandteile umfasst der landwirtschaftliche Jahresabschluss?
2. Welche Informationen enthalten diese Bestandteile?
3. Sind diese Informationen kontrollrelevant?

- vorläufig -

EmpfNr.: 60145  
PersNr.: 60145  
Betrieb: [REDACTED]



### Vorläufiger Steuerlicher Jahresabschluss

---

- vorläufig -

Gewinn- und Verlustrechnung 07/21-06/22

EmpfNr.: 60145  
PersNr.: 60145  
Betrieb: [REDACTED]

Beträge in EUR	Geschäftsjahr	Vorjahr
<b>A. Betriebsergebnis</b>		
<b>I. Umsatzerlöse</b>		
1. Pflanzenproduktion		
Getreide/Stroh	3.926,40	
Futterbau	11.221,53	
Summe aus Pflanzenproduktion	15.147,93	
2. Tierproduktion		
Schafe, Wolle, Schafmilch	4.647,73	
Geflügel, Eier	41.096,19	
Sonstige tierische Erzeugung	4.848,73	
Summe aus Tierproduktion	50.592,65	
3. Dienstleistungen und Nebenbetriebe	90.283,66	
- davon Pachterträge für ldw. Flächen	(7.320,00)	
Summe aus I	156.024,24	174.464,82
II. Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	-308,75	-956,35
III. Erhöhung oder Verminderung des Bestands an Tieren		-500,00
IV. Sonstige betriebliche Erträge		
1. Zulagen und Zuschüsse	59.564,69	
2. Sonstiger Betriebsertrag		
Privatanteile	3.004,00	
Sonstiges	2.162,77	
Summe aus Sonstiger Betriebsertrag	5.166,77	
Summe aus IV	64.731,46	58.908,68
V. Materialaufwand		
1. Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe und bezogene Waren		
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe		
Pflanzenproduktion		
Saat- und Pflanzgut	-881,00	
Pflanzenschutz	-123,00	
Folien und Vlies	-75,02	
Sonstiges Material	-539,53	
Summe aus Pflanzenproduktion	-1.618,75	
Tierproduktion		



# Der landwirtschaftliche Buchführungsjahresabschluss in der Öko-Kontrolle

- › Welche Informationen beinhalten die Bestandteile und welche Relevanz haben sie für die Öko-Kontrolle?

	Aktiva	Passiva	GuV	Anlagen- spiegel	Inventar- verzeich.	Konten- Bilanz	Konten- GuV	Privat- vermögen
	Immat. Vermögen	Eigen- kapital	Umsatz	Immat. Anlagen	Maschinen		Aufwands- konten	
	Sach- anlagen	Rück- stellungen	Dienst- leistungen	Sach- anlagen	Technische Anlagen		Ertrags- konten	
	Finanz- anlagen	Verbindlich- keiten	Zulagen- Zuschüsse	Finanzanl.	Lebendes Inventar			
	Tier- vermögen		Aufwand	Maschinen Gebäude	Ernte- vorräte			
	Umlaufver- mögen		Gewinn/ Verlust	Tech. Anlagen				
Relevanz	gering	Sehr gering	hoch	gering	gering	Sehr gering	Sehr hoch	Sehr gering

# Landwirtschaftliche Buchführung – Übung-

## Der landwirtschaftliche Buchführungsjahresabschluss in der Öko-Kontrolle

1. Wie beurteilen Sie die Angaben im Inventarverzeichnis im Hinblick auf die Vollständigkeit der Betriebsbeschreibung (80 ha Grünland, 10 ha Marktfrucht, 900 Legehennen in Mobilstallhaltung, 120 Mutterschafen sowie eigener Lämmerschlichtung und Teigwarenherstellung)?

2. Welcher Landwirtschaftliche Betriebszweig (ohne Dienstleistung und Nebenbetriebe) trägt am meisten zum Gesamtumsatz bei?

2. Suchen Sie anhand des Ihnen vorliegenden Kontenrahmens das Aufwandskonto für Viehzukäufe Legehennen. Passt der ausgewiesene Nettobetrag, bei Annahme eines Nettopreises je Legehennen von 11,50 € (wurde der Rechnung entnommen) zur Betriebsbeschreibung? Gibt es einen Überbesatz?

3. Welche Aufwendungen können dem Aufwandsposten „Tierproduktion“ entnommen werden?

4. Geht aus den Aufwandskonten der Bio-Status hervor?

5. Wie beurteilen Sie den Aufwandsposten #5311 Milch für Lämmer?

6. Der Betrieb mischt lt. BL sein Legehennenfutter selber. Zu diesem Zweck kauft er Ergänzter zum Preis von 75,-€/dt und mischt 50% eigenes Getreide zu (keine Aussenverkäufe). Bio- Legehennen im Mobilstall haben einen Futterbedarf von ca. 135-140 g/Tag. Wie beurteilen Sie in diesem Hinblick die Futtermittelzukaufe in den Aufwandskonten?

<b>Sonstiges Material</b>		5550	Materialaufwand Biogasanlage
5080	Material Pflanzenproduktion	5551	Substratzukauf; NaWaRo
5081	Vlies	555110	Gülle
5082	Bindegarn	555120	Stallmist
5083	Sonstiges Material Pflanzenproduktion	5552	Gärhilfsstoffe, Zusatzstoffe Biogas
<b>Tierproduktion</b>		5553	Energiekosten (Strom, Diesel, Heizöl)
<b>Viehzukäufe</b>		5555	Sonstiger Materialaufwand Biogasanlage
51xx	Analog zu den Erlöskonten 41xx	5556	Materialaufwand Photovoltaik
52xx	Analog zu den Erlöskonten 42xx	555670	Materialaufwand sonstiger Strom
<b>Futtermittel Pferde</b>		5557	Materialaufwand sonstige Erträge erneuerbare Energien
5300	Futtermittel für Pferde	5558	Materialaufwand sonstige Nebenbetriebe
5301	Kraftfutter für Pferde	5559	Materialaufwand Charter
5303	Mineralfutter für Pferde	5560	Materialaufwand Lohnarbeit
5304	Rauh- und Saftfutter für Pferde	5561	Materialaufw. Lohnarbeit f. Nichtlandwirte
<b>Futtermittel Rinder</b>		5562	Materialaufwand Nachbarschaftshilfe
5310	Futtermittel für Rinder	5563	Materialaufwand Betriebshilfsdienst
5311	Milchaustauscher	5564	Materialaufwand Maschinenmiete
5312	Kälberaufzuchtfutter	5565	Materialaufwand Fremdenverkehr
5313	Kraftfutter für Rinder	5566	Materialaufwand Ferienwohnung
5314	Eiweißfuttermittel für Rinder	5567	Materialaufw. Landschaftspfll./Grüngutents.
5315	Sojaschrot für Rinder	5568	Materialaufwand Klärschlammabnahme
5316	Futtergetreide für Rinder	5569	Materialaufw. sonst. Dienstl., Provisionen
5317	Milchleistungsfutter	<b>Sonstiger Materialaufwand</b>	
5318	Mineralfutter für Rinder	5571	Heizöl
5319	Rau- und Saftfutter für Rinder	5572	Gas
<b>Futtermittel Schweine</b>		5573	Brennholz
5320	Futtermittel für Schweine	5574	Sonstiges Heizmaterial
5321	Prestarter	5575	Strom
5322	Ferkelstarter	5576	Strom für Beregnung
5323	Schweinefertigfutter	5577	Wasser
5324	Eiweißkonzentrat/Fischmehl	5578	Abwasser
5325	Sojaschrot für Schweine	5580	Dieselmotortreibstoff
5326	Futtergetreide für Schweine	5583	Sonstige Treibstoffe
5327	Sauenfutter	5585	Schmierstoffe
5328	Mineralfutter für Schweine	5590	Bedarfs- und Reinigungsartikel
5329	Rauh- und Saftfutter für Schweine	5591	Verpackungsmaterial
<b>Sonstiges Tierfutter</b>		5592	Steigen
5340	Futtermittel für Geflügel	5593	Baumaterial
5343	Mineralfutter für Geflügel	5594	Ersatzteile
5346	Kraftfutter für Schafe und Ziegen	5595	Anderes Material
5348	Rauh-, Saftfutter für Schafe und Ziegen	<b>Bezogene Waren</b>	
5350	Futtermittel für sonstige Tiere	5600	Wareneingang (Gewicht)
5353	Mineralfutter für sonstige Tiere	5640	Wareneingang (Stück)
<b>Sonstiges Material</b>		5667	Verpackungskosten
<b>Sonstiges Material</b>		5668	Versandkosten

# Landwirtschaftliche Buchführung – Lösungen – Der landwirtschaftliche Buchführungsjahresabschluss in der Öko- Kontrolle

1. Wie beurteilen Sie die Angaben im Inventarverzeichnis im Hinblick auf die Vollständigkeit der Betriebsbeschreibung (80 ha Grünland, 10 ha Marktfrucht, 900 Legehennen in Mobilstallhaltung, 120 Mutterschafen sowie eigener Lämmerschächtung und Teigwarenherstellung)?

**Lösung:** Im Inventarverzeichnis wird eine Hofkäserei, sowie div. Anlagen für eine Hofkäserei ausgewiesen. Der Betriebsleiter erklärt, früher eine Hofkäserei für Schafe betrieben zu haben, die aber mittlerweile nicht mehr im Betrieb ist.

	n. Entnahme Wohnhaus	29.04.84			
			32.884,28		
	<b>Summe Sonstiger Boden</b>			<b>32.884,28</b>	
0241/1	Schafstall	01.07.88	69.011,62		
			69.011,62	01.07.88	25/ 4,00
0241/2	Verkaufshaus	15.05.20	7.439,03	6.393,13	929,88 L
			7.439,03	30.06.20	8/ 12,50
0244/1	Käserei	01.07.03	90.966,65	40.007,97	2.847,26 L
			90.966,65	30.06.02	33/ 3,13
0246/1	Maschinenhalle	30.11.02	22.105,18	9.726,20	663,16 L
			22.105,18	30.11.02	33/ 3,00
0246/2	Maschinenhalle	30.04.08	59.013,30	27.802,56	2.360,53 L
			71.618,30	30.06.08	25/ 4,00

# Landwirtschaftliche Buchführung - Lösungen - Der landwirtschaftliche Buchführungsjahresabschluss in der Öko- Kontrolle

2. Welcher Landwirtschaftliche Betriebszweig (ohne Dienstleistung und Nebenbetriebe) trägt am meisten zum Gesamtumsatz bei?

Lösung: Die Legehennenhaltung! Die Kenntnis des Hauptumsatzträgers ist für den Fokus einer risiko-orientierten Kontrolle wichtig.

	Geschäftsjahr
<b>A. Betriebsergebnis</b>	
I. Umsatzerlöse	
1. Pflanzenproduktion	
Getreide/Stroh	3.926,40
Futterbau	11.221,53
Summe aus Pflanzenproduktion	15.147,93
2. Tierproduktion	
Schafe, Wolle, Schafmilch	4.647,73
Geflügel, Eier	41.096,19
Sonstige tierische Erzeugung	4.848,73
Summe aus Tierproduktion	50.592,65
3. Dienstleistungen und Nebenbetriebe	
- davon Pächterträge für Idw. Flächen	(7.320,00)
Summe aus I	15

## Landwirtschaftliche Buchführung - Lösungen - Der landwirtschaftliche Buchführungsjahresabschluss in der Öko- Kontrolle

3. Suchen Sie anhand des Ihnen vorliegenden Kontenrahmens das Aufwandskonto für Viehzukäufe Legehennen. Passt der ausgewiesene Nettobetrag, bei Annahme eines Nettopreises je Legehenne von ca.11,45 € (wurde der Rechnung entnommen) zur Betriebsbeschreibung?

**Lösung:** Lt. Betriebsbeschreibung hat der Betrieb 900 Legehennenstallplätze. Tatsächlich hat der Betrieb nicht mehr als 900 Hennen eingestallt. Es gibt rein buchhalterisch keinen Überbesatz.

		Summe aus Pflanzenproduktion
Tierproduktion		
Viehzukäufe		
5175	Legehennen	-10.285,30
517510	Hahn	-34,94
Summe		-
Futtermittel Rindvieh		

# Landwirtschaftliche Buchführung - Lösungen - Der landwirtschaftliche Buchführungsjahresabschluss in der Öko- Kontrolle

4. Welche Aufwendungen können dem Aufwandsposten „Tierproduktion“ entnommen werden?

Lösung: s.Graphik

5. Geht aus den Aufwandskonten der Bio-Status hervor?  
Lösung: Nein, Kennzeichnung und Deklaration, wie auch die Mengen können nur der Originalrechnung entnommen werden.

6. Wie beurteilen Sie den Aufwandsposten #5311 Milch für Lämmer?

Lösung: Es gab keinen Einsatz von Milch für die Lämmer. Trotzdem gibt es jährlich ca. 5% Schoppenlämmer. Wie hat er sie gefüttert?

		Summe aus Pflanzenproduktion	
<b>Tierproduktion</b>			
Viehzukäufe			
5175	Legehennen		
517510	Hahn		
		Summe	
<b>Futtermittel Rindvieh</b>			
5311	Milch f.Lämmer		
5318	Mineralfutter Schafe		
5319	Rau-/Saftf. Schafe		
		Summe	
<b>Sonstiges Tierfutter</b>			
5340	Futterm. f. Geflügel		
5343	Mineralf. Geflügel		
5350	Futterm. sonst.Tiere		
		Summe	
<b>Sonstiges Material</b>			
5360	Material Tierproduk.		
5370	Material Tierprod.		
537002	Verpackungsmaterial		
		Summe	
		-10.320,24	-0.424,00
<b>Futtermittel Rindvieh</b>			
5311	Milch f.Lämmer		-10,10
5318	Mineralfutter Schafe	-253,80	-1.965,30
5319	Rau-/Saftf. Schafe	-407,50	
		Summe	
		-661,30	-1.975,40

# Landwirtschaftliche Buchführung – Lösungen – Der landwirtschaftliche Buchführungsjahresabschluss in der Öko- Kontrolle

7. Der Betrieb mischt lt. BL sein Legehennenfutter selber. Zu diesem Zweck kauft er Ergnzer zum Preis von 75,-€/dt und mischt 50% eigenes Getreide zu (keine Aussenverkufe). Bio- Legehennen im Mobilstall haben einen Futterbedarf von ca. 135-140 g/Tag. Wie beurteilen Sie in diesem Hinblick die Futtermittelzukaufe in den Aufwandskonten?

**Lösung:** Der Betrieb hat für 18.757,-€ Geflugelfuttermittel zugekauft. Ein Teil ist irrtümlich als Mineralfutter Geflügel verbucht worden (kommt nicht selten vor, da im Steuerbüro nicht immer landwirtschaftlicher Sachverstand vorherrscht). Es wurden 250 dt Ergnzer zugekauft (Art und Status des Futters müssen anhand von Stichproben in der Belegsammlung verifiziert werden). Der Gesamtfuttereinsatz beträgt max. 500 dt, das entspricht einem max. Tagesverbrauch von 136,9 kg. Bezogen auf die Anfangshenne reicht die Menge für einen 152 g/Anfangshenne/Tag (o. Berücksichtigung von Inventuren, Ausstellungen und Preisschwankungen). Grundsätzlich reicht das zugekaufte Futter aus, es kann sich aber empfehlen, eine detaillierte Futterrechnung anhand der Futterzukaufsmengen sowie Inventuren durchzuführen, um einen Stalluberbesatz auszuschließen.

		Summe	-661,30	-1.975,40
	Sonstiges Tierfutter			
5340	Futterm. f. Geflügel		-8.707,93	-12.541,33
5343	Mineralf. Geflügel		-10.049,42	
5350	Futterm. sonst.Tiere		-1.506,39	
		Summe	-20.263,74	-12.541,33

# Tipps und Tricks für die Buchprüfung

- Stichprobenhaft Vollständigkeit der Belegsammlung prüfen: Belege müssen nach der Buchung nummeriert und kontiert sein!
- Originaldokumente der Belegsammlung mit dem eigenen Stempel kennzeichnen
- Vorjährige Belegsammlung noch mal stichprobenhaft überprüfen. Zur Kontrolle herausgehängte Belege über verordnungswidrige Betriebsmittelzukäufe können im Folgejahr aufgefunden werden.
- Steuerberater einbinden!
- VO-widrige Zukäufe von Pflanzenschutz- und Düngemitteln werden gerne unter sachfremden Konten (z.B. Lohnunternehmer) gebucht.
- Bietet der Bio-Unternehmer selber Lohndienstleistungen im landwirtschaftlichen Unternehmen (Ausbringung von konv. PSM- und Düngemitteln) an, ist eine seriöse Prüfung nicht mehr möglich.
- Vorsicht bei Sammelbuchungen! Sie können der Maskierung von VO-widrigen Betriebsmittelzukäufen dienen!
- Kreditoren- und Debitorenliste gezielt prüfen.



Foto: Ecoland

Q & A

Noch Fragen?

# Disclaimer

Die enthaltenen Schulungsinhalte sind im Rahmen der Maßnahme „Lehrgang Öko-Kontrolle“ erstellt worden. Diese Materialien wurden 2024 und 2025 genutzt, die letzte Aktualisierung fand im September 2025 statt.

Die Präsentationen sind Anschauungsexemplare und dürfen in dieser Form nicht für eigene Schulungen verwendet werden.

Im Auftrag des BMLEH und der BLE hat ein Konsortium diese Schulungsinhalte entwickelt und 13 Schulungen durchgeführt. Das Konsortium bestand aus:





# Vielen Dank.

Foto: Ecocert

2024/25

Die Lehrgänge Öko-Kontrolle sind Teil des Bundesprogramms Ökologischer Landbau (BÖL) – initiiert und finanziert durch das Bundesministerium für Landwirtschaft, Ernährung und Heimat (BMELH).